

# Handbuch der sozialen Arbeit in der Schweiz [A. Wild]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,  
Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **12 (1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bibliographie

**Handbuch der sozialen Arbeit in der Schweiz.** Bearbeitet im Auftrag der Schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft von A. Wild, a. Pfarrer. Zürich 1933.

Diese Übersicht der schweizerischen Wohlfahrtspflege, welche 1896 zum ersten Mal im engern Rahmen der Armenerziehung und -versorgung geboten wurde, hat sich in den drei weiteren, von a. Pfarrer A. Wild besorgten Ausgaben zu einem praktischen Nachschlagewerk der gesamten Fürsorge entwickelt, das unentbehrlich ist. Der umfangreiche Stoff wird diesmal in zwei der Jugend- und Erwachsenenfürsorge gewidmeten Teilen herausgegeben. Eine weitere willkommene Neuerung besteht darin, daß die Darstellung nach Kantonen durch diejenige nach Fürsorgegebieten ersetzt worden ist, innerhalb deren die Kantone in alphabetischer Reihenfolge mit ihren Institutionen aufgeführt werden. Die Altersfürsorge, worüber wir uns ein Urteil zutrauen können, ist in Altersunterstützung und -versicherung sowie in Altersheime gegliedert und auf 70 Seiten in genauer und zuverlässiger Weise dargestellt. Wer die neue Auflage des Handbuchs anschaffen will, muß sich beeilen, denn sie ist knapp bemessen und geht bereits zur Neige.

## Freie Plätze in Anstalten - Places libres

### Altersasyle — Asiles de vieillards.

	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greis- innen vieilles
<b>a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.</b>			
Asile cantonal pour vieillards hommes à Beauregard (Neuchâtel)	Min. 2 p. j.	—	
Asile cantonal pour vieillards femmes à St-Martin (Neuchâtel)	Min. 1 p. j.		2
<b>b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.</b>			
Hospice des vieillards de l'Ajoie St-Ursanne (Berne)	540 p. a.	—	4
Ricovero per i Vecchi Mendrisio (Ticino)	1.50 p. j.	2	2
<b>c. Gemeindeasyle — Asiles communaux.</b>			
Altersasyl zum Lamm, Basel	3 t.	4	3
Altersheim Wangensbach Küsnacht	4-6 t.	1	1
Asile des vieillards Dombresson (Neuch.)	1.60 p. j.		5
Hospice Montagu Neuveville (Berne)	3 p. j. au min.	2	2
<b>d. Andere wohltätige Asyle — Autres asiles de bienfaisance.</b>			
Altersheim Rigahaus Chur	5-7 t.	4	od. 4